

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum  
**Herausgeber:** Bernisches Historisches Museum  
**Band:** - (2017)

**Rubrik:** Verwaltung und Infrastruktur

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# VERWALTUNG UND INFRASTRUKTUR

## Verwaltung

Neben dem Tagesgeschäft stand die Beschaffung und Einführung der neuen Softwarelösung für das Sammlungsmanagement im Mittelpunkt. Nach eingehender Prüfung und Bewertung der vier eingegangenen Angebote fiel die Wahl auf das Produkt MuseumPlus RIA der Berner Firma zetcom Informatikdienstleistungs AG. Die Implementierung gestaltete sich aufwendig, insbesondere die Vorbereitung der Datenmigrationen aus den bisher eingesetzten Datenbanken erwies sich als sehr anspruchsvoll. Bis Jahresende konnten die wesentlichen Vorbereitungen abgeschlossen werden, die Aufnahme des Produktivbetriebs wird schrittweise nach dem Jahreswechsel erfolgen.

In der Steinhalle erfolgte auf Anfang August 2017 ein Pächterwechsel. Die neue Pächterin, die Firma Lime Concepts AG des Berner Sternekochs Markus Arnold, nahm einige Anpassungen an Infrastruktur und Einrichtung vor und eröffnete das Restaurant Steinhalle im September 2017 neu. Das neue Betriebskonzept mit gesunder, schneller Küche im Tagesbetrieb und gehobener Gastronomie am Abend fand bei den Gästen und in den Medien sehr gute Resonanz.

## Gebäude und Aussenanlagen

Im ersten Obergeschoss des Altbau wurde das temporäre Atelier zur Konservierung der Cäsartapisserien in den Nordostflügel verlegt. Der dadurch frei gewordene Raum im Ostflügel wurde so hergerichtet, dass er ab 2018 für kleinere temporäre Ausstellungen und andere Publikumsaktivitäten genutzt werden kann.

Im Orientalischen Saal, der nicht nur als Ausstellungsraum, sondern auch für Vorträge, Podiumsdiskussionen und dergleichen genutzt wird, wurden Massnahmen zur Verbesserung der Akustik umgesetzt. In Zusammenarbeit mit der städtischen Denkmalpflege und Akustikspezialisten konnte die Sprachverständlichkeit durch minimale, aber effektive Eingriffe deutlich verbessert werden.

Im Altbau wurden wiederum Massnahmen zur Energieoptimierung umgesetzt, primär bei der Beleuchtung und beim Betrieb von Lüftungs- und Klimaanlagen. Sie sind Teil eines bis 2024 angelegten Plans zur Steigerung der Energieeffizienz, der im Rahmen des Grossverbrauchermodells der Energiegesetzgebung aufgestellt wurde. Tatsächlich konnten dadurch bereits messbare Verbesserungen erreicht werden, allerdings blieben diese geringfügig. Das Grundproblem des enormen Energieverbrauchs, der durch das bauphysikalisch und gebäudetechnisch sanierungsbedürftige Gebäude bedingt ist, kann auf diese Weise nicht behoben werden.